

Bezirksapostel besucht die ABC-Inseln

Westdeutschland/Niederlande. 2019 besuchte Bezirksapostel Rainer Storck zuletzt die neuapostolischen Christen der Niederländischen Antillen in der Karibik. Zwei Jahre später ist es ihm nun möglich, seine Glaubensgeschwister auf Aruba, Bonaire und Curaçao wiederzusehen.

Der Besuch 2019 diente der Vorbereitung des Besuchs von Stammapostel Jean-Luc Schneider. Dieser hatte ursprünglich vorgesehen, im Juni des letzten Jahres einen Gottesdienst auf Bonaire durchzuführen – für die Gläubigen der ABC-Inseln und von St. Maarten.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte der Stammapostel jedoch nicht anreisen. Zuletzt hatte 2013 Stammapostel Wilhelm Leber die Niederländischen Antillen besucht (wir berichteten).

Anreise über Amsterdam

Nun ist es Bezirksapostel Rainer Storck möglich, in die Karibik zu fliegen. Ursprünglich war vorgesehen, dass er im Anschluss weiter nach Surinam und Französisch-Guyana reist, doch wegen der Corona-Reisebeschränkungen und mangelnder Flugverbindungen musste dieser Besuch abgesagt werden. So fliegt der Bezirksapostel am heutigen Dienstag, 3. August 2021, zunächst über Amsterdam nach Bonaire. Ihn begleitet Apostel Peter Klene, Bischof Ruud Vis ist bereits vor Ort.

Drei Gottesdienste

Auf Bonaire ist am heutigen Abend ein Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein geplant. Mittwochmittag geht es weiter nach Curaçao, wo ebenfalls abends ein Gottesdienst mit anschließendem „Fellowship“ geplant sind.

Weiter geht es am Donnerstag nach Aruba, der letzten Station. Hier findet der dritte Gottesdienst in der örtlichen neuapostolischen Kirche statt. Der Rückflug nach Europa ist in der Nacht von Freitag auf Samstag vorgesehen.

Betreuung durch die Niederlande

Die ABC-Inseln werden von der Neuapostolischen Kirche in den Niederlanden betreut. Auf jeder Insel gibt es neuapostolische Gotteshäuser, die von den Einheimischen und Touristen besucht werden.
Die drei Gemeinden auf den Niederländischen Antillen zählen 61 Mitglieder, die von zwei Amtsträgern seelsorgerisch betreut werden. Regelmäßig reisen Amtsträger aus Europa auf die Inseln, um dort Gottesdienste durchzuführen. Dazu sind den Kirchengebäuden kleine Appartements angeschlossen.

3. August 2021

Text: Frank Schuldt

Fotos: Privat, Frank Schuldt






I
ARUBA